



Wilhelm Ritter Ofenheim von Pontouxin, k. k. Leutnant i. d. E. d. L., gibt im eigenen Namen, sowie im Namen seines Bruders Dr. phil. und med. Ernst Ritter Ofenheim von Pontouxin, k. k. Leutnant i. d. E. d. L., seiner Schwestern Marie von Koller geb. von Ofenheim und Emmy Baronin Jedina-Palombini geb. von Ofenheim, seiner Schwäger Albert von Koller, k. u. k. wirkl. Geheimer Rat, General der Infanterie, Kommandant des 8. Korps, und Leopold Freiherr von Jedina-Palombini, k. u. k. Vizeadmiral d. R., seines Onkels Victor Ritter Pfusterschmid von Hardtenstein, k. u. k. Linien-Schiffskapitän d. R., seiner Tanten Maria Freiin Pfusterschmid von Hardtenstein geb. Freiin von Merck, Geheimen Rats-Witwe, und Louise Obermüller geb. Ofenheim, sowie im Namen von deren Familien und aller übrigen Verwandten die schmerzliche Nachricht von dem Ableben seiner innigstgeliebten Mutter, bezw. Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin etc.

der hochwohlgeborenen Frau

Sophie Ofenheim von Pontouxin geb. Pfusterschmid von Hardtenstein

welche Mittwoch den 19. Oktober 1910, um 1/2 11 Uhr vormittags, nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 80. Lebensjahre selig in dem Herrn einschlafen ist.

Die entseelte Hülle der Verbliebenen wird Freitag den 21. d. M., um 1/2 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: IV. Gusshausstraße 3, in die Pfarrkirche zu St. Karl Borromäus überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag den 22. d. M., um 1/2 11 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 19. Oktober 1910.